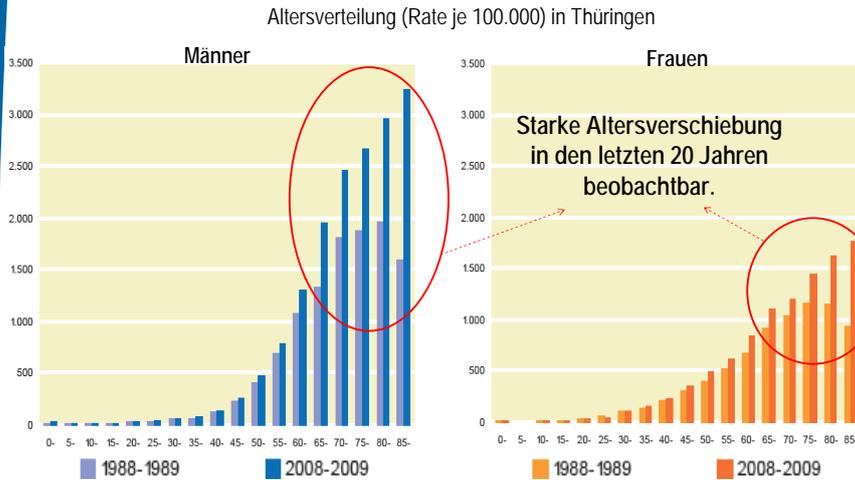


Der ältere Krebspatient: Integrierte Versorgung im UTC

Burger U, Grün L, Wedding U, Schmalenberg H, Hochhaus A

Altersverschiebung der Krebsinzidenz in Thüringen

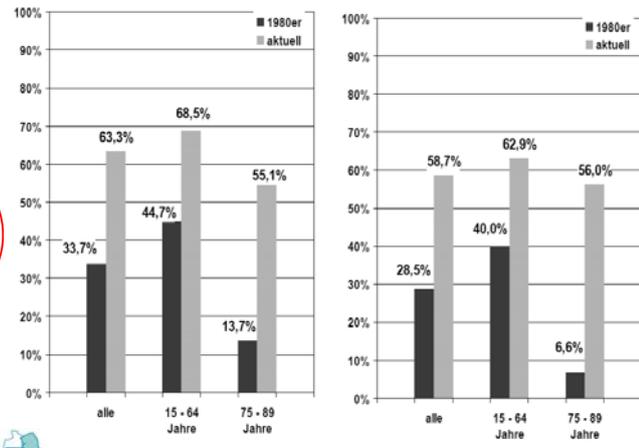


Ergebnisse

C00-C97, ohne C44 Krebs gesamt

Rel. 5-Jahre Überlebensraten

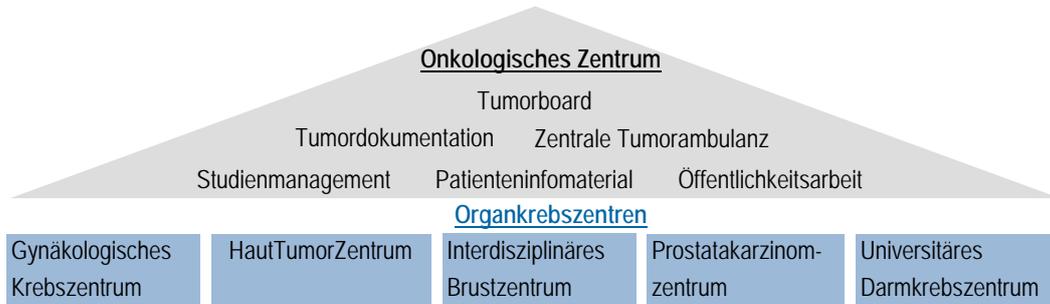
Rel. 10-Jahre Überlebensraten



Quelle: * Krebs in Thüringen 2008-2009 | Schriftenreihe des Gemeinsamen Krebsregister Berlin 1/2013;

20. Informationstag Tumordokumentation 10.04.2013-12.04.2013 Lübeck

Zentrale Versorgungsstrukturen am UniversitätsTumorCentrum (UTC)

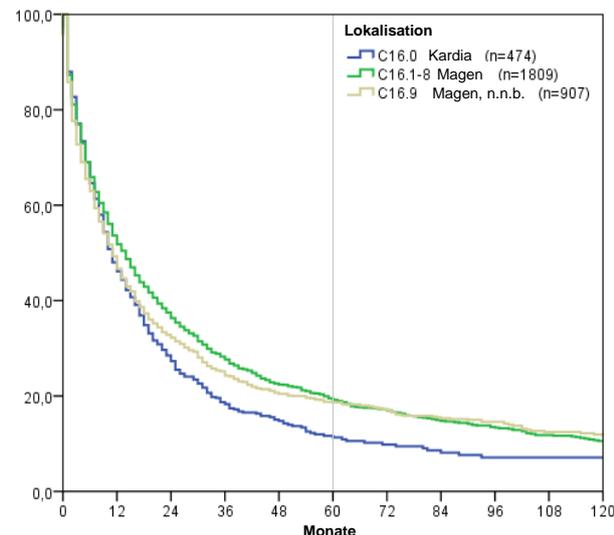


Kooperation der Thüringer Tumorzentren



Zwischen den Tumorzentren in Thüringen bestehen enge Kooperationsbeziehungen. Die Klinischen Krebsregister dokumentieren nach einheitlichen Standards und sind in der Lage thüringenweit Daten für wissenschaftliche Projekte zur Verfügung zu stellen. Dafür werden inzwischen über 250.000 Datensätze genutzt.

Gemeinsame Auswertung der Thüringer Tumorzentren:
Gesamtüberleben bei Adenokarzinom des Magens in Thüringen 1996-2006, n = 3107



Perspektiven der integrierten Versorgungsforschung

Zukünftige Forschungsthemen am UTC:

Abgleich epidemiologischer und klinischer Daten bezüglich Altersgipfel der Erkrankung. Kommt eine signifikante Gruppe alter Menschen gar nicht erst in die Zentren?

Grad der diagnostischen Sicherung der Erkrankung bei alten Patienten. Wie hoch ist der Anteil von Patienten, bei denen keine histologische Sicherung erfolgt?

Zeitraum zwischen Symptomen und Diagnose. Wird bei alten Patienten weniger auf eine rasche Diagnosestellung gedrängt oder führt der häufigere Arztbesuch ggf. zu einer früheren Diagnose?

Tumorbiologie in Abhängigkeit vom Alter: Finden sich bei alten Patienten häufiger tumorbiologisch andere Erkrankungen? Beispiel höherer Anteil ER+ Mammatumoren bei alten Frauen (günstig), höherer Anteil zytopogenetisch ungünstiger Formen der AML bei alten Menschen.